# Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2014

Der Personalreport wird seit 2008 jährlich erstellt.

Sein Ziel ist es, einen Überblick über die Entwicklung des Personalbestandes (z.B. Altersstruktur, Stellenplan, Fehlzeiten) in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau zu geben.



## Inhalt

## Personalreport der Stadt Dessau-Roßlau

1.	Personalbestand	3
1.1	Stellenplan	3
1.2	Altersstruktur	5
1.3	Voll- und Teilzeitbeschäftigte	6
1.4	Auszubildende und PraktikantInnen	7
1.5	Schwerbehinderte	9
1.6	Qualifikation	10
2.	Personalentwicklung	11
2.1	Übersicht über die kw-Stellen	11
2.2	Zu- und Abgänge	13
2.3	Übersichten Altersteilzeit	23
2.4	Entwicklung im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014	26
3.	Krankenstandsanalyse	27
4.	Mehrstundenanalyse	32

#### 1. Personalbestand

#### 1.1. Stellenplan

Die Stadt Dessau und die Stadt Roßlau wurden am 1. Juli 2007 zusammengeschlossen zur neuen Stadt Dessau-Roßlau.

Seit dem 01.07.2007 entwickelten sich die Stellen der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau wie folgt:

Stichtag	Stellenzahl	dav.	dav.
		Beamte	Tariflich Beschäftigte
01.07.2007	1.467,555	177,575	1.289,980
01.03.2008	1.453,157	172,575	1.280,582
01.01.2009	1.455,831	172,575	1.283,256
01.01.2010	1.433,434	173,575	1.259,859
01.01.2011	1.190,160	173,575	1.016,585
01.01.2012	1.152,029	172,575	979,454
01.01.2013	1.127,997	171,275	956,722
01.01.2014	1.109,584	169,025	940,559

Nachfolgende Abbildung stellt die Stellenzusammensetzung der Stellenpläne 2008 bis 2014 gegenüber.

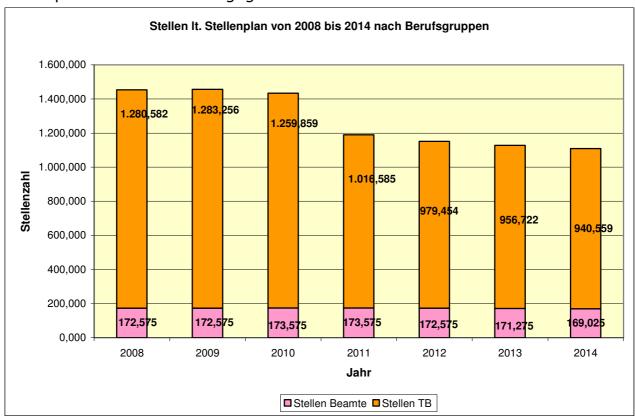


Abb. 1: Stellenpläne 2008 bis 2014 nach Berufsgruppen

Die Stellenzahl It. Stellenplan verringerte sich im Zeitraum 2008 bis 2014 um 343,573. Der Anteil der Beamtinnen und Beamten nimmt ca. 15,23 % und der Teil der TVöD Beschäftigten ca. 84,77 % ein.

Folgende Übersicht verdeutlicht die Entwicklung der Stellenzahl im Zeitraum 2008 bis zum Jahr 2015 und gibt eine Prognose für das Jahr 2019.

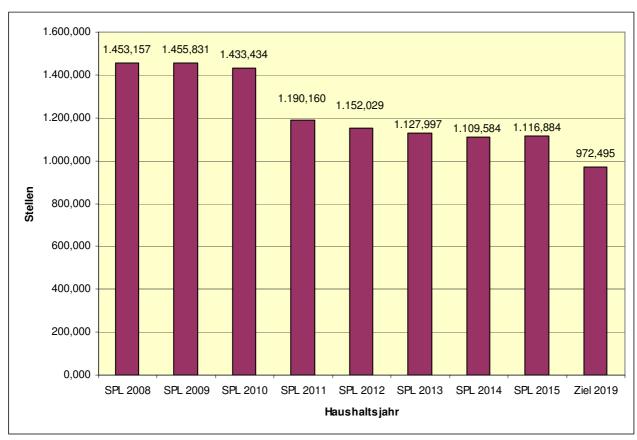


Abb. 2: Voraussichtliche Entwicklung der Stellenzahl 2008-2019

Die Stellenzahl konnte für das Jahr 2011 um 243,274 im Vergleich zu 2010 gesenkt werden. Dies wurde wesentlich durch die Bildung eines Eigenbetriebes DeKiTa (Dessauer Kindertagesstätten) zum 01.06.2010 erreicht (215,888 Stellen wurden im Bereich KITA ausgegliedert). Im Zeitraum 2011 zu 2014 wurde eine weitere Senkung der Zahl der Stellen um 80,576 erzielt. Im Stellenplan 2015 wurden 16,0 neue Stellen für befristete Förderprogramme geschaffen. Dies führte zu einer Erhöhung der Stellenzahl um 7,3.

Weiterhin steht laut Haushaltskonsolidierungskonzept eine Reduzierung der Stellen im Jahr 2019 auf 972,495 Stellen an.

#### 1.2 Altersstruktur

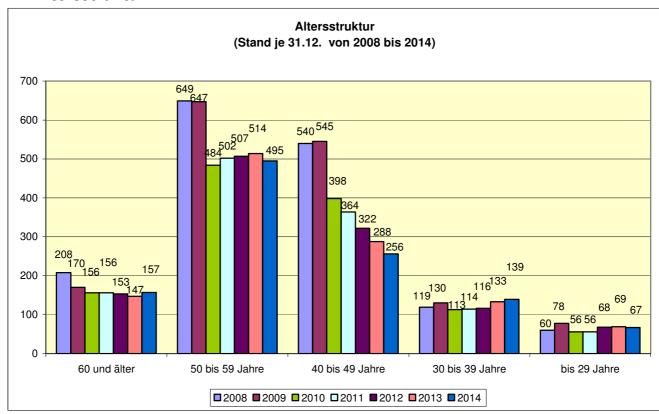


Abb. 3: Altersstruktur der Beschäftigten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau am 31.12.2014 im Vergleich zum Stand 31.12.2008, 31.12.2009, 31.12.2010, 31.12.2011, 31.12.2012 und 31.12.2013 (ohne Auszubildende und Beamte auf Widerruf)

81,51 % aller Beschäftigten (ohne Beamte auf Widerruf und Auszubildende) sind heute bereits über 40 Jahre alt und 58,53 % älter als 50 Jahre.

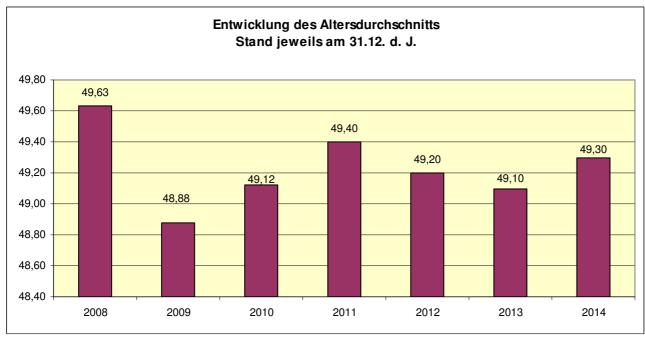


Abb. 4 Entwicklung des Altersdurchschnittes im Zeitraum 2008 bis 2014

Der Altersdurchschnitt aller Beschäftigten liegt zum Stand 31.12.2014 bei 49,3 Jahren.

Trotz erhöhter Altersabgänge kann der Altersdurchschnitt durch die nur sehr geringe Anzahl von Neueinstellungen von Auszubildenden nicht gravierend verändert werden. Das wird erst möglich, wenn der Personalabbau im Wesentlichen abgeschlossen ist und in der Regel jeder Altersabgang durch die Wiederbesetzung mit einem jungen Arbeitnehmer kompensiert wird.

#### 1.3 Voll- und Teilzeitbeschäftigte

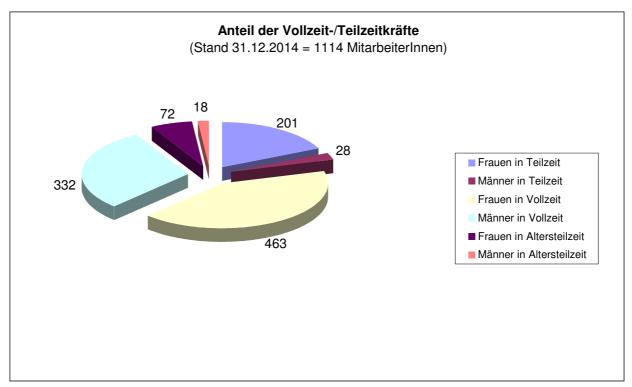


Abb. 5: Anteil der Vollzeit- und Teilzeitkräfte

In der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau arbeiten 736 Frauen und 378 Männer. Der Frauenanteil beträgt 66,07 %.

Von allen beschäftigten Frauen sind 37,09 % in Teilzeit und Altersteilzeit tätig. Der Anteil der in Teilzeit und Altersteilzeit beschäftigten Männer beträgt 12,17 %.

#### 1.4 Auszubildende und PraktikantInnen

Mit Stand August 2014 befinden sich 34 Auszubildende und 3 Anwärter in der Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau. In folgenden Fachrichtungen erfolgt die Ausbildung:

Ausbildungsrichtung	Ausbildungsjahr	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte	1. Ausbildungsjahr	5
(Ausbildungszeit 3 Jahre)	<ol><li>Ausbildungsjahr</li></ol>	11
	<ol><li>Ausbildungsjahr</li></ol>	11
Fachinformatiker - FR	<ol><li>Ausbildungsjahr</li></ol>	1
Systemintegration		
(Ausbildungszeit 3 Jahre)		
Fachangestellte für		
Bürokommunikation	<ol><li>Ausbildungsjahr</li></ol>	3
(Ausbildungszeit 3 Jahre)	<ol><li>Ausbildungsjahr</li></ol>	3
Brandmeisteranwärter	1. Vorbereitungsjahr	1
(Vorbereitungsdienst 2 Jahre)	2. Vorbereitungsjahr	1
Brandoberinspektoranwärter	1. Vorbereitungsjahr	1
(Vorbereitungsdienst 2 Jahre Gesamt		37

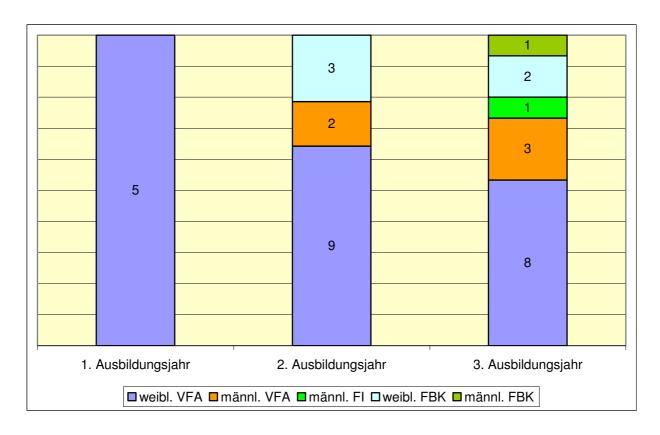


Abb. 6: Auszubildende in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau

Für das Jahr 2015 sind folgende Einstellungen von Auszubildenden/Anwärtern vorgesehen:

Ausbildungsrichtung	Beginn der Ausbildung	Anzahl
Verwaltungsfachangestellte/r	01.08.2015	3
Fachangestellte/r Bürokommunikation	01.08.2015	0
Fachinformatiker-FR System-integration	01.08.2015	1
Brandmeisteranwärter/in	01.04.2015	1
Brandoberinspektoranwärter/in	01.04.2015	1

Im Jahr 2014 wurden 79 Praktikaeinsätze durchgeführt. Diese verteilen sich wie folgt:

Art des Praktikums	Anzahl
im Rahmen eines Studiums	18
im Rahmen der FS Sozialpädagogik	8
im Rahmen einer Ausbildung z.B. Kauffrau/Kaufmann Büko; FA für Medien- und Informationsdienste (einschließlich schulischer Ausbildung)	15
im Rahmen der Fachoberschule	4
im Rahmen eines Schülerpraktikums	28
sonstige	13

#### 1.5 Schwerbehinderte

Übersicht Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte Beschäftigte in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau im Zeitraum 2008 bis 2014

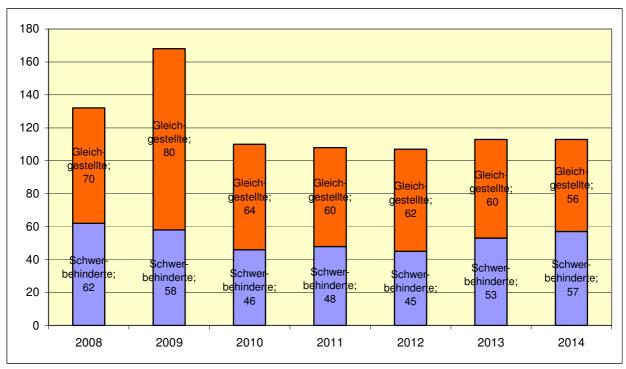


Abb. 7: Schwerbehinderte und Gleichgestellte 2008 bis 2014

Gemäß § 77 SGB IX sind Arbeitgeber verpflichtet, für jeden unbesetzten Pflichtarbeitsplatz eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage einer jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Die Anzeige für ein Kalenderjahr gemäß § 80 Abs. 2 SGB IX hat bis zum 31. März des Folgejahres bei dem zuständigen Arbeitsamt zu erfolgen.

Die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau erstattet diese Anzeige zusammengefasst für einen Hauptbetrieb (Stadtverwaltung) sowie vier Nebenbetriebe (Theater, Stadtpflege, Klinikum, DeKiTa).

Für das Kalenderjahr 2014 wurden folgende Daten ermittelt:

Arbeitsplätze gem. § 73 SGB IX	3245
Pflichtquote 5 %	162
Tatsächlich beschäftigte Schwerbehinderte und	229
Gleichgestellte	
Einhaltung der Pflichtquote	100 %
Tatsächliche Beschäftigungsquote	6,77 %

Die tatsächliche Beschäftigungsquote mit 6,77 % liegt höher als die Pflichtquote von 5 %. Daher ist keine Ausgleichsabgabe für das Kalenderjahr 2014 zu zahlen.

#### 1.6 Qualifikation

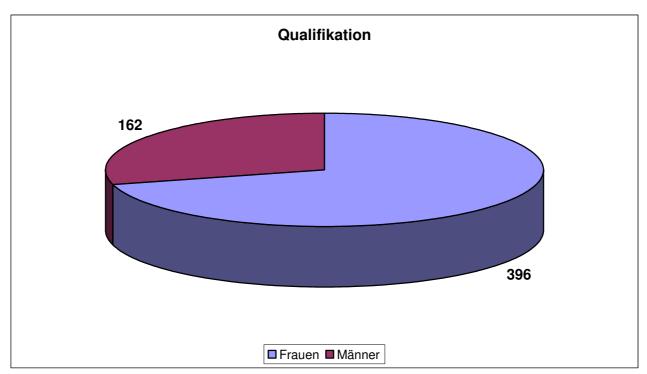


Abb. 8: Qualifikationen im Jahr 2014

Im Jahr 2014 nahmen insgesamt 558 Beschäftigte an Fort- und Weiterbildungen teil. Der Frauenanteil lag hier bei 70,97 %.

Schwerpunkte bei der Weiterbildung sind:

Art der Weiterbildung	Anzahl der teilnehmenden Beschäftigten
Beschäftigtenlehrgang I	2
Beschäftigtenlehrgang II	23
berufsbegleitendes Studium	2
Lehrgang "Verwaltungswirt/in kommunaler Vollzugsdienst"	2
Fachspezifische Fortbildungen	529

#### 2. Personalentwicklung

### 2.1 Stellen mit kw-Vermerk zum Stichtag 31.12.2014

Nachfolgendes Diagramm stellt die Verteilung der festgelegten kw-Stellen im Zeitraum 2014 bis 2018 (112,189 insgesamt) dar.

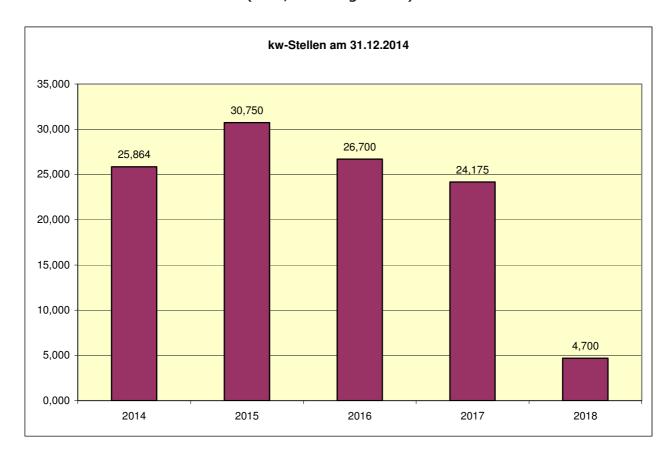


Abb. 9: Verteilung der kw-Stellen nach Jahresscheiben zum Stichtag 31.12.2014

Die kw-Übersicht beinhaltet die kw-Stellen des ehemaligen HHKONSO-Vorschlages 0031, die kw-Stellen im Ergebnis der Rödl & Partner-Studie, die kw-Stellen des HHKONSO-Vorschlages 0032 sowie neu festgelegte.

Gemäß Stellenplan 2014 wurden per 01.01.2014 136,664 kw-Stellen ausgewiesen. Die Differenz in Höhe von 24,475 Stellen ergibt sich aus dem Vollzug im laufenden Jahr.

Die 112,189 kw-Vermerke verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ämter:

#### 140 120 100 80 60 40 20 -20 -40 Dez 10 14 20 30 32 37 40 41 50 51 53 56 61 63 65 66 80 83 -2,2 -3 -1 -11 ■ kw -1,3 -3,8 -12 -2 -3,8 -8,1 -12 -12 -2 -16 -8,2 14 95,5 86,8 131 90,3 ■ Stellen 32,7 17 | 14,7 | 67,3 | 10 71,4 57 86,8 30,4 44 | 60,5 | 16,8 | 56 59,7 28,3 25

#### Stellenzahl pro Amt und kw-Stellen

Abb. 10: Verteilung der kw-Vermerke auf die Ämter zum Stichtag 31.12.2014

Mit 10,7 %, 10,6 % und 10,2 % aller kw-Vermerke verfügen die Ämter 10, 40 und 41 über die höchste Zahl an Stellen mit kw-Vermerken. Seit dem 01.01.2013 sind die Stellen der Altersteilzeit-Freizeitphase den Fachämtern zugeordnet.

#### 2.2 Zu- und Abgänge

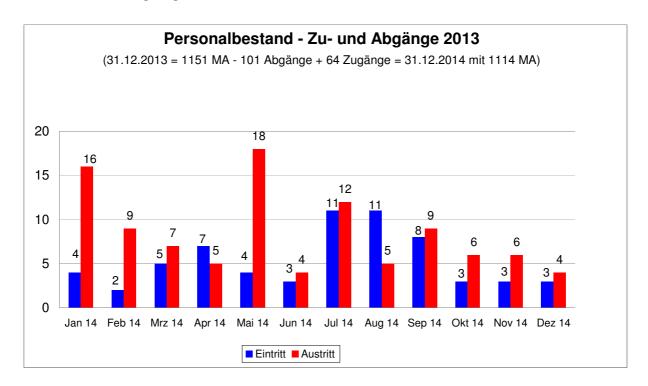


Abb 11: Zu- und Abgänge 2014 nach Monaten

Zugänge erfolgten vor allem im Rahmen von Fördermittelprogrammen und bei dringendem Erfordernis. Dies ist z.B. bei externen Stellenausschreibungen mit speziellem Qualifikationserfordernis sowie bei Vertretungen infolge von Langzeiterkrankung, Mutterschutz und Elternzeit gegeben.

Abgänge werden aufgrund von Ausscheiden nach Altersteilzeit, Inanspruchnahme von Altersrente sowie natürlicher Ursachen realisiert.

Die Zugänge im August 2014 ergeben sich insbesondere durch die Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreich bestandener Prüfung in ein Arbeitsverhältnis.

Es stehen insgesamt 64 Zugängen 101 Abgänge gegenüber, damit erfolgte eine absolute Reduzierung um 37 Mitarbeiter.

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2014 vollzogenen Stellenbesetzungsverfahren infolge von Stellenausschreibungen:

LfdNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
				intern	extern	
1.	Sekretär/-in Anhaltische Landesbücherei	41.0.0.300.02	intern	X		
2.	Hausmeister/Fahrer	56.1.1.000.04	intern	X		
			1. intern	keine internen		FHS-Abschluss im Bereich der
3.	Sachbearbeiter/-in Gebäudesicherheit	65.2.1.000.09	2. öffentlich	Bewerbungen	X	Elektrotechnik erforderlich
4.	Abteilungsleiter/-in Humanmedizin	53.1.0.000.01	öffentlich		X	HS- bzw. FHS-Abschluss in der Humanmedizin, Approbation als Ärztin/Arzt erforderlich
5.	Cachbackbaiter/ in Errichungshilfs	F1 0 1 000 0F	1. intern	keine internen	х	Sozialpädagogischer Abschluss
5.	Sachbearbeiter/-in Erziehungshilfe	51.2.1.000.05	2. öffentlich	Bewerbungen		erforderlich
6.	Wachabteilungsleiter/-in der II. Wachabteilung	37.1.1.200.01	amtsintern	Х		
7.	Sachbearbeiter/-in Haushalt/Beteiligungen	20.1.1.000.03	intern	X		
8.	Sachbearbeiter/-in Forderungsmanagement	20.3.2.000.18	intern	х		
9.	Prüfingenieur/-in	63.1.0.000.03	intern	X		
10.	Arbeitsvermittler/-in U25/Ü25	56.3.3.000.01	intern	Х		
11.	Schulsozialarbeiter/-in (befristet zum zwecke der Krankheitsvertretung bis längstens zum 31.07.2014)	51.3.3.000.06	öffentlich		х	Sozialpädagogischer Abschluss erforderlich

LEJ No.	Obellands and absume	Otalian lan No	A	Stellenbes	setzung	A																				
LfdNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	intern	extern	- Anmerkungen																				
12.	Sachbearbeiter/-in Kassenwesen/Betreuung von Einrichtungen	08.0.0.000.03	1. intern	keine internen	Х																					
72.	(befristet als Mutterschutz- u. Elternzeitvertretung)	00.0.0.000.00	2. öffentlich	Bewerbungen	^																					
13.	Mitarbeiter/-in Systemadministration	40.1.2.000.04	1. intern	keine internen	Х	Abschluss als Fachinformatiker für																				
10.	(befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	40.1.2.000.04	2. öffentlich	Bewerbungen	<b>A</b>	Systemintegration erforderlich																				
14.	Sachbearbeiter/-in Ordnungswidrigkeiten	32.2.2.000.02	intern	X																						
15.	Sachbearbeiter/-in Leistungsbereich	56.2.2.000.06	intern	х																						
16.	Sachbearbeiter/-in Erträge, Aufwendungen,	40.1.1.000.02	40.4.4.000.00	1. intern	keine internen Bewerbungen	keine internen																				
10.	Bewerbung		Bewerbungen X	Bewerbungen			*																			
17.	Sachbearbeiter/-in Grundwasser/Abwasser	66.3.0.000.03	1. intern	keine internen Bewerbungen	Х	HS- bzw. FHS-Abschluss auf dem Gebiet Hydrologie, Hydrogeologie,																				
17.	hh 3111111113	00.0.0.000.00	00.3.0.000.03		Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	Bewerbungen	χ
18.	Objektteamleiter/-in 3	65.3.1.000.07	1. intern	Х		FHS-Abschluss Immobilienwirtschaft oder																				
10.	Objetition in 0	00.0.1.000.07	2. öffentlich	Λ	Α	^		im Facility Management erforderlich																		
19.	Sachbearbeiter/-in Chemiekalienrecht	53.0.1.000.06	1. intern	keine internen	X	Abschluss als Hygieneinspektor/-in, Gesundheitsaufseher/-in, Fachkraft für																				
70.	(befristete Stelle für 2 Jahre)		2. öffentlich	Bewerbungen		Hygieneüberwachung erforderlich																				
			1. intern	– keine internen Bewerbungen <b>X</b>		FHS-Abschluss Straßen- und Tiefbau oder gleichwertiger technischer																				
20.	Bauaufsicht/Sondernutzung/Unterhalt	66.1.2.000.08	2. öffentlich		X	FHS-Abschluss mit mehrjähriger Berufserfahrung als Planer erforderlich																				
21.	Leiter/-in Kinderfreizeitoase (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	51.3.0.001.02	intern	х		Abschluss als Sozialarbeiter/Sozial- pädagoge mit staatlicher Anerkennung erforderlich																				

LfdNr.	Challanharaiahauma	Ctallanulan Nu	Accordancibumonout	Stellenb	esetzung	Ammanlauman
LiaNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	intern	extern	Anmerkungen
22.	Abteilungsleiter/-in abwehrender Brandschutz	37.1.0.000.01	amtsintern	х		
23.	Leiter/-in Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst	37.0.0.000.01	intern	X		
24.	Sachbearbeiter/-in Geschwisterermäßigung/Tagespflege (befristete Stelle bis 31.12.2015)	51.1.1.000.08	intern	Х		
25.	Abteilungsleiter/-in Soziale Leistungen	50.1.0.000.01	intern	X		
26.	Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate)	41.0.0.202.12	öffentlich		x	
27.	Zootierpfleger/-in für Saison (befristet für 5 Monate)	41.0.0.202.13	öffentlich		x	
28.	Sachbearbeiter/-in Datenerfassung	65.3.0.000.03	intern	x		
29.	Fachassistent/-in Eingangszone	56.2.3.000.18	intern	x		
30.	Fachassistent/-in Leistungsbereich	56.2.3.000.07	intern	x		
31.	Fachassistent/-in Leistungsbereich	56.2.3.000.16	intern	X		
32.	Fachassistent/-in Leistungsbereich	56.2.3.000.15	intern	х		

LfdNr.	Challamh araich anns	Ctallannian Nu	Ausschreibungsart	Stellenbe	esetzung	Ammoultumas
LIGINT.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Aussemeibungsart	intern	extern	- Anmerkungen
33.	Sachbearbeiter/-in Schulbau- angelegenheiten/Dienstleistungen (befristete Stelle bis Realisierung der Phase 2 zum ZGM)	40.1.5.000.01	intern	x		
34.	Sachbearbeiterin/-in Tagesbetreuung	51.0.2.000.04	1. intern	keine internen	Х	
34.	(befristete Stelle bis 31.07.2014)	31.0.2.000.04	2. öffentlich	Bewerbungen	^	
35.	Betreuer/-in im Familienintegrationsteam	05.1.1.001.02	1. intern	keine internen	Х	
55.	(befristete geförderte Stelle bis 31.08.2014)	03.1.1.001.02	2. öffentlich	Bewerbungen		
36.	Sachbearbeiter/-in im Innendienst des Zentralen Forderungsmanagement (befristete Stelle bis 31.08.2016)	20.3.2.000.22	öffentlich		X	
37.	Sachbearbeiter/-in im Innendienst des Zentralen Forderungsmanagements (befristete Stelle bis 14.09.2016)	20.3.2.000.23	öffentlich		x	
38.	Sachbearbeiter/-in im Innendienst des Zentralen Forderungsmanagements (befristete Stelle bis 30.09.2016)	20.3.2.000.21	öffentlich		Х	
39.	Sachbearbeiter/-in im Innendienst des Zentralen Forderungsmanagements (befristete Stelle bis 14.08.2016)	20.3.2.000.20	öffentlich		X	
40.	DV-Organisator/-in	10.3.2.000.13	1. intern	keine internen	Х	FHS-Abschluss Informatik erforderlich
40.	(befristete Stelle für 2 Jahre)	10.3.2.000.13	2. öffentlich	Bewerbungen		1 110-ADSCHIUSS IIIIOHHAUK EHOIGEHICH
41.	Sachbearbeiter/-in Ausländerangelegenheiten	32.3.3.000.03	intern	х		
42.	Sachbearbeiter/-in Finanzcontrolling	06.0.1.000.03	öffentlich		x	

LfdNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenb	esetzung	Anmerkungen
LIGIVI	Stelleribezeichnung	Stellenplan-Nr.	Aussemeibungsart	intern	extern	Aimerkungen
43.	Sachbearbeiter/-in untere Denkmal- schutzbehörde (befristete Stelle bis zum 30.06.2015)	61.3.0.000.04	intern	X		
44.	Sachbearbeiter/-in Energiemanagement (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	65.1.0.000.11	intern	X		
45.	Sachbearbeiter/-in Koordinierung	06.0.1.000.02	öffentlich		x	
46.	Sachbearbeiter/-in Bürgerbüro (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	32.3.2.000.03	öffentlich		х	
47.	Sachbearbeiter/-in Bürgerbüro (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	32.3.1.000.06	öffentlich		x	
48.	Sachbearbeiter/-in Förder- und Drittmittelbearbeitung	65.1.0.000.06	öffentlich		X	
49.	Koordinator/-in Schulsozialarbeit (befristete Stelle bis 31.07.2020)	51.3.3.000.01	öffentlich	X		
50.	Verwaltungsprüfer/-in (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung)	14.0.0.000.03	intern	X		
51.	Schulsekretär/-in GS "Am Schillerpark" (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	40.1.0.002.09	öffentlich		х	

LfdNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen	
LIGIVI	Stellelibezeicillung	Stellenplan-Ni.	Ausschleibungsart	intern	extern	Annerkungen	
52.	Sachbearbeiter/-in Bürgerbüro	32.3.2.000.04	intern	x			
53.	Sachbearbeiter/-in Grundsatzangelegen- heiten/Widerspruchsangelegenheiten	50.1.2.000.02	intern	х			
54.	Technische/r Mitarbeiter/-in	65.2.0.005.03	1. intern 2. öffentlich		x		
55.	Sachbearbeiter/-in wirtschaftliche Jugendhilfe	51.1.1.000.04	intern	x			
56.	Sachbearbeiter/-in Bau/Projektsteuerung (befristete Stelle bis 31.12.2016)	65.3.1.000.09	öffentlich		x	FHS-Abschluss im Bereich Bauingenieurwesen erforderlich	
57.	Sekretär-/in/ Eingangsmanagement	51.0.0.000.02	intern	х			
58.	Dispatcher/-in	32.2.1.000.05	intern	x			
59.	Sachbearbeiter/-in Hochwasser- Schadensbeseitigung (befristete Stelle bis 31.12.2016)	66.2.4.000.03	öffentlich		х	FHS-Abschluss der Fachrichtung Tiefbau erforderlich	
60.	Sachbearbeiter/-in umweltrechtlicher Vollzug (befristete Stelle bis 31.07.2015)	83.0.1.000.13	intern	x			
	Sachbearbeiter/-in Erträge/Aufwendungen/ Kostenrechnung (befristete Stelle im Zusammenhang mit der Realisierung der Phase 2 zum ZGM)		1. intern				
61.		40.1.1.000.06	2. öffentlich		X		
62.	Musikschullehrer/-in (befristet zum Zwecke der Mutterschutz- und Elternzeitvertretung, längstens bis 31.07.2015)	40.1.0.001.08	öffentlich		х		
63.	Sachbearbeiter/-in Leistungsbereich (befristet für 2 Jahre)	56.2.2.000.06	öffentlich		х		

LfdNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen	
LIGIVI	Stelleribezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschleibungsart	intern	extern	Aimerkungen	
64.	Streetworker/-in (befristete Besetzung bis 31.07.2020)	51.3.1.000.06	1. intern	keine internen	x	Sozialpädagogischer Abschluss	
04.			2. öffentlich	Bewerbungen		erforderlich	
C.F.	Sachbearbeiter/-in Verwaltung	44 0 0 000 00	1. intern keine internen		Х		
65.	(befristete Stelle für 2 Jahre)	41.0.0.300.03	2. öffentlich	Bewerbungen	X		
66.	Straßenaufsicht (befristet Stelle für 1 Jahr)	66.1.2.000.10	öffentlich		х	Abschluss als staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik erforderlich	
67.	Sachbearbeiter/in Ordnungswidrigkeiten	32.2.2.000.09	intern	х			
68.	Sachgebietsleiter/-in Vertragsmanagement	51.1.2.000.01	intern	x			
69.	Sachbearbeiter/-in Haushalt	50.0.1.000.03	intern	x			
				35	34		

#### Gesamtbetrachtung 2014:

Im Jahr 2014 abgeschlossene Stellenbesetzungsverfahren: 69 Stellenbesetzungsverfahren infolge von Stellenausschreibungen

davon: 35 interne Besetzungen (darunter 13 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2013)

34 externe Besetzungen (darunter 10 Besetzungen aus Ausschreibungsverfahren 2013)

davon: 6 Besetzungen zur Absicherung Mutterschutz-/Elternzeit/Krankheitsvertretung

2 Besetzungen zur Absicherung der Saisontätigkeit im Tierpark

12 Besetzungen mit speziellem Anforderungsprofil (fachspezifische Qualifizierung)

13 Besetzungen, für die kein eigenes Personal zur Verfügung stand

1 befristete Besetzung aufgrund von Fördermittelprogramm

Nachfolgende Übersicht gibt einen Überblick über die im Kalenderjahr 2014 <u>begonnenen</u> Stellenausschreibungsverfahren, zu denen im Jahr 2014 keine Stellenbesetzung erreicht werden konnte:

LfdNr.	Ctallanharaichmung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	Stellenbesetzung		Anmerkungen
LIGNr.	Stellenbezeichnung	Stellenplan-Nr.	Ausschreibungsart	intern	extern	Anmerkungen
1.	Stellvertretender Wachabteilungsleiter/-in der I. Wachabteilung	37.1.1.100.02	amtsintern	of	en	
2.	Stellvertretender Wachabteilungsleiter/-in der II. Wachabteilung	37.1.1.200.02	amtsintern	of	en	
3.	Abteilungsleiter/-in Bestandsaufbau, Erwerbung, Erschließung	41.0.0.301.01	1. intern 2. öffentlich	of	en	
4.	Amtsleiter/-in Rechnungsprüfungsamt	14.0.0.000.01	öffentlich	off	en	
5.	Sachbearbeiter/-in Verfahrensverwaltung	61.1.0.000.02	1. intern 2. öffentlich	of	en	
6.	Sachbearbeiter/-in Innere Organisation/Vertragswesen	65.3.1.000.01	öffentlich	20	15	
7.	Sachbearbeiter/-in Erfassung (befristete Stelle bis 31.12.2016)	20.1.0.000.08	intern	offen		
8.	Sachbearbeiter/-in Projekte Schulsozialarbeit (befristete Stelle bis 31.07.2020)	51.3.3.000.10	intern	2015		
9.	Sachbearbeiter/-in Haushalt	65.1.0.000.16	intern	2015		
10.	Projektmanager/-in Bauhausmuseum	61.2.0.000.05	öffentlich	2015		
11.	Sachbearbeiter/-in Technische Gebäudeausrüstung	65.3.2.000.07	öffentlich	2015		
12.	Sachbearbeiter/-in Ingenieurvermessung (befristet zum Zwecke der Elternzeitvertretung)	61.3.1.000.02	öffentlich		2015	
13.	Sachgebietsleiter/-in Wirtschaftsförderung	80.0.1.000.01	intern	2015		
14.	DV-Organisator/-in	10.3.2.000.13	öffentlich		2015	_

LfdNr	Stallanhazaiahnung	Stellenplan- Nr.	Augochroibungout	Stellenbesetzung		Anmorkungan
	Stellenbezeichnung		Ausschreibungsart	intern	extern	Anmerkungen
15.	Hausmeister/in Objektteam 1 (befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung)	65.2.0.001.05	intern	2015		
16.	Schulsekretär/-in	40.1.0.002.08	intern	offen		
17.	Abteilungsleiter/-in Straßenverwaltung/ Recht/Stadttechnik/Straßenbestandsver- zeichnis/Straßendatenbank	66.1.0.000.01	öffentlich	offen		
18.	Sachbearbeiter/-in Anlagenbuchhaltung (befristet für 2 Jahre)	20.1.1.000.06	1. intern	2015		
			2. öffentlich			

#### 2.3 Übersichten Altersteilzeit

Zum Stichtag 31.12.2014 waren 90 Altersteilzeitverträge wirksam, die sich wie folgt auf die Besoldungs- und Entgeltgruppen verteilen:

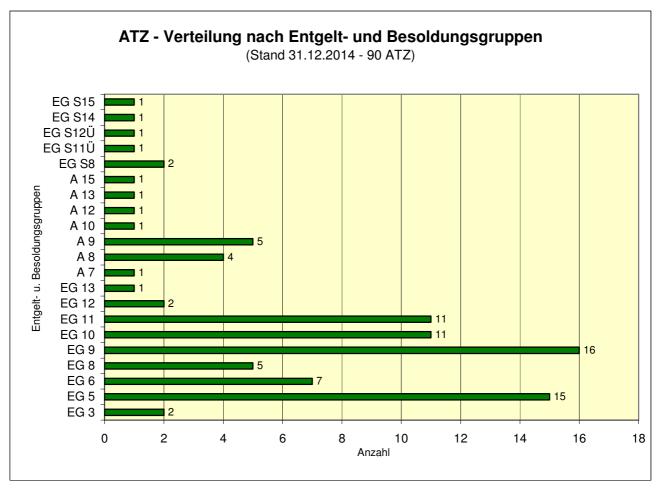


Abb. 12: ATZ-Verteilung nach Entgelt- und Besoldungsgruppen

Von den 90 ATZ-Verträgen sind 72 mit weiblichen Beschäftigten abgeschlossen worden. Dies entspricht 80,0 % aller ATZ-Veträge.

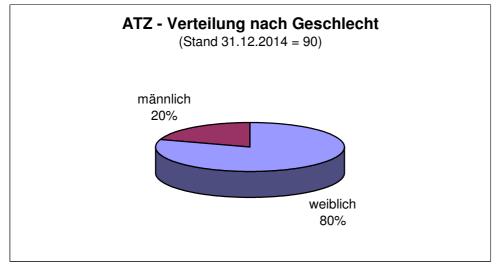


Abb. 13 ATZ-Verteilung nach Geschlecht



Anzahl

Die abgeschlossenen ATZ-Verträge verteilen sich wie folgt auf die Ämter:

Abb. 14 ATZ-Verteilung auf die Fachämter

07

Nachfolgende Übersicht stellt den Beginn der jeweiligen ATZ-Verträge dar. Sie verdeutlicht, dass im Jahr 2009 die meisten Verträge begannen. Aufgrund des zum 01.01.2010 in Kraft getretenen TV zu flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) haben diese ab Vollendung ihres 60. Lebensjahres bis zum 31.12.2016 und die Beamtinnen und Beamten aufgrund der gesetzlichen Regelungen ebenso bis zum 31.12.2016 die Möglichkeit, Altersteilzeit zu vereinbaren.

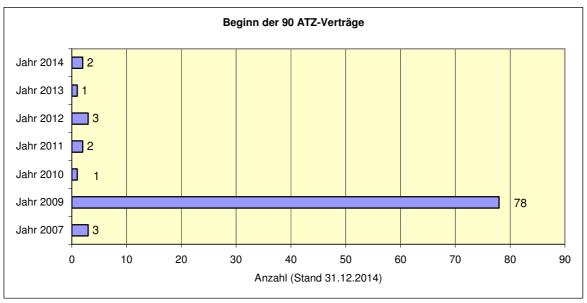


Abb. 15 Beginn der ATZ nach Jahresscheiben

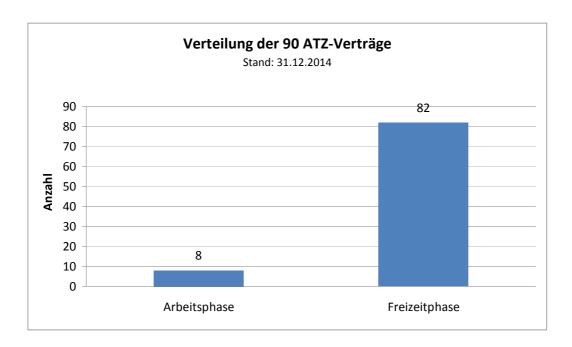


Abb. 16 Verteilung der ATZ nach Arbeitsphase und Freizeitphase

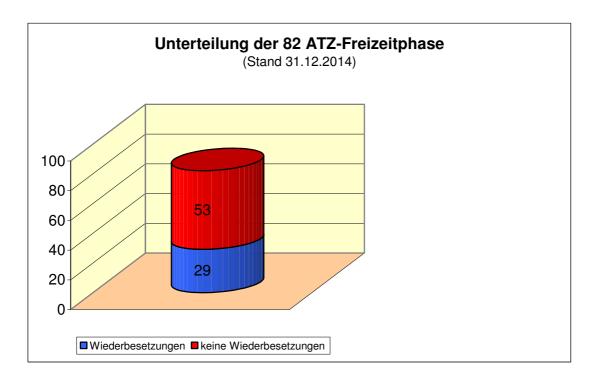


Abb.16.1. Unterteilung der ATZ-Freizeitphase

#### 2.4 Entwicklung im Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014

Nachfolgende Abbildung stellt den Personalbestand am 31.12.2014 untergliedert nach Laufbahngruppen dar.

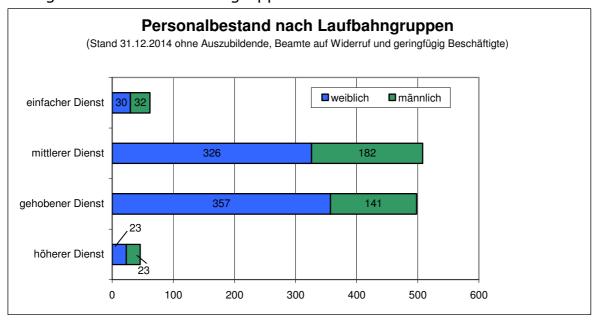


Abb. 17 Personalbestand am 31.12.2014 nach Laufbahngruppen

Im Berichtszeitraum 01.01.2014 bis zum 31.12.2014 sind 46 Umsetzungen und 3 Beförderungen wirksam geworden.

Im gleichen Zeitraum wurden 29,95 kw-Vermerke realisiert und entsprechende Stellen eingespart. Darunter sind 26,7 Stellen in der ATZ-Freizeitphase.

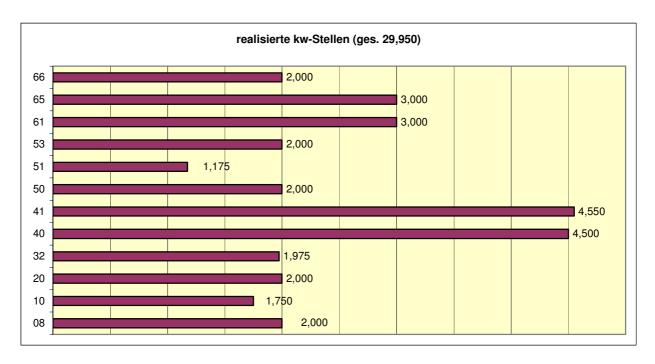


Abb. 18 realisierte kw-Stellen im Berichtszeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2014

### 3. Krankenstandsanalyse

Die Ausfallquote je Amt im Kalenderjahr 2014 stellt sich je Berufsgruppe wie folgt dar:

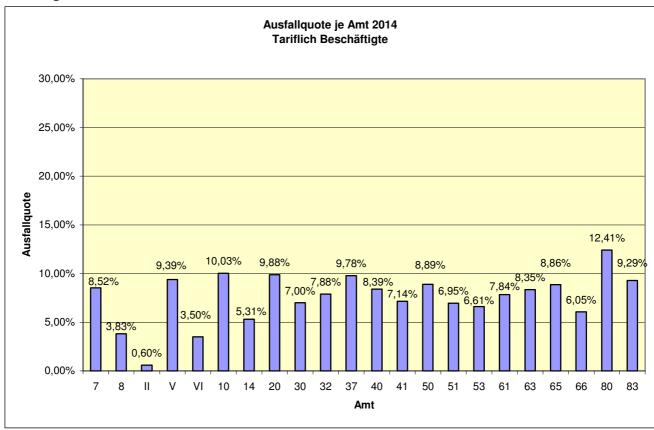


Abb. 19a Ausfallquote 2014 je Amt Tariflich Beschäftigte

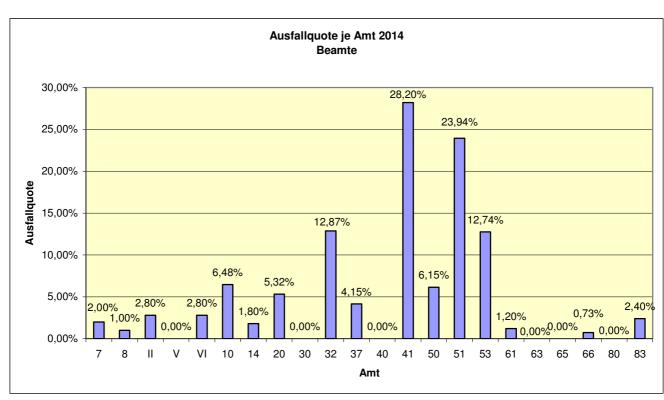


Abb. 19b Ausfallquote 2014 je Amt Beamte

In nachfolgender Abbildung wird die Entwicklung der Gesamtausfallquote in den Jahren 2008 bis 2014 dargestellt.

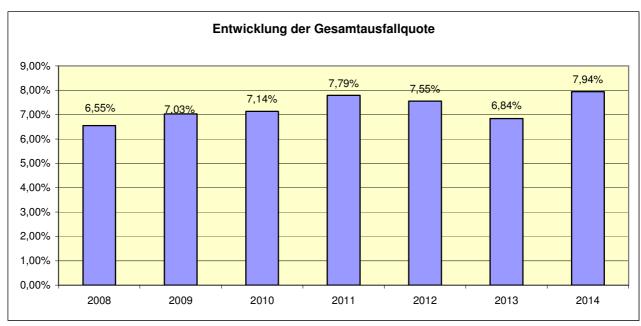


Abb. 20 Gesamtausfallquote 2008 bis 2014

Der Rückgang der Gesamtkrankheitstage im Jahr 2010 war insbesondere in der Ausgliederung des KITA-Bereiches mit der Bildung des Eigenbetriebes DeKiTa zum 01.06.2010 begründet. Im Jahr 2011 stiegen die Gesamtkrankheitstage, während 2012 sowie 2013 ein Rückgang verzeichnet wurde. Für 2014 musste ein leichter Anstieg registriert werden.

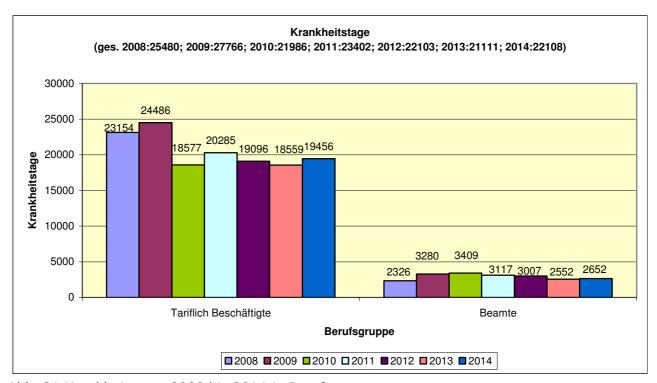


Abb. 21 Krankheitstage 2008 bis 2014 je Berufsgruppe

Nachfolgend wird in den jeweiligen Berufsgruppen nach den drei Kategorien unterschieden.

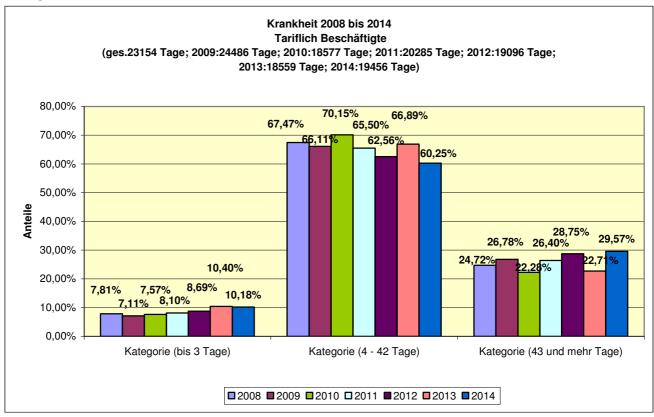


Abb. 22 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2014 der Tariflich Beschäftigten

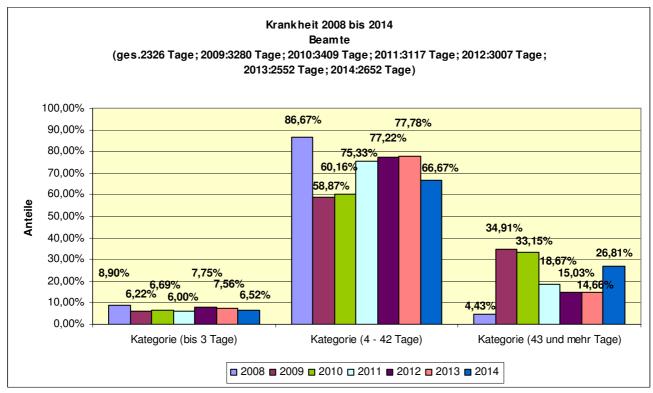


Abb. 23 Anteil der Kategorien an den Gesamtkrankheitstagen 2008 bis 2014 der Beamten

Die Anteile der Krankheit in der Kategorie bis 3 Tage schwanken nur unwesentlich. Während die Anteile der Krankheit in der Kategorie 4 - 42 Tage im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind, stiegen die Anteile der Krankheit in der Kategorie 43 und mehr Tage.

Gemäß § 5 Entgeltfortzahlungsgesetz besteht für den Arbeitnehmer die Pflicht, den Arbeitgeber unverzüglich über die Arbeitsunfähigkeit zu informieren. Bei bis zu drei Tagen Arbeitsunfähigkeit ist es möglich, mit oder ohne Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung der Arbeit fernzubleiben.

In nachfolgender Auswertung wird der Anteil der sog. KOK\*-Tage (Arbeitsunfähigkeit ohne Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) innerhalb der Kategorie bis 3 Tage je Berufsgruppe dargestellt.

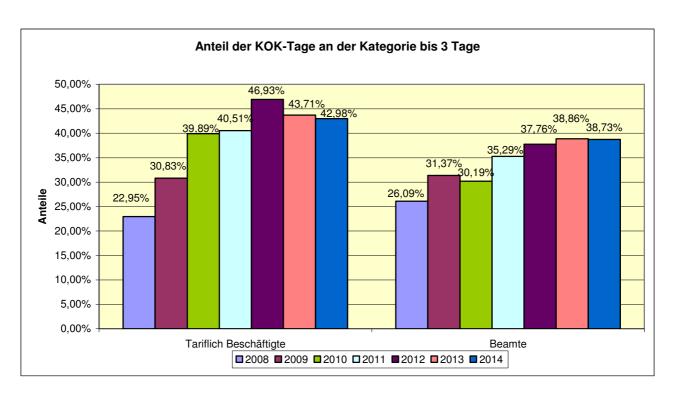


Abb. 24 Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage
\* KOK = Krank ohne Krankenschein

Der Anteil der KOK-Tage an der Kategorie Krankheit bis 3 Tage ist sowohl bei den Tarifbeschäftigten als auch den Beamten im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

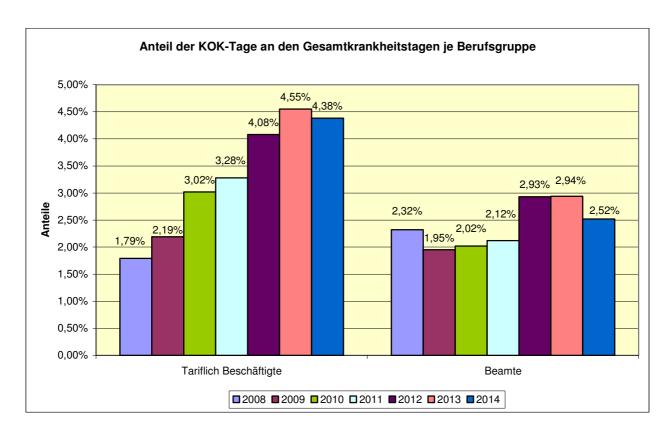


Abb. 25 Anteil der KOK-Tage an den Gesamtkrankheitstagen je Berufsgruppe

Aus vorstehender Abbildung wird ersichtlich, dass die KOK-Tage mit ca. 2 - 5 % einen sehr geringen Anteil der Gesamtkrankheitstage darstellen.

#### 4. Mehrstundenanalyse

Nachfolgende Abbildungen geben einen Überblick über den durchschnittlichen Saldenstand der Mehrstunden der Beschäftigten. Die Daten ergeben sich aus der elektronischen Zeiterfassung sowie aus der manuellen Zeiterfassung der Beschäftigten.

Es erfolgte eine gesonderte Darstellung für die Beschäftigten der Ämter, Einrichtungen und Schulen.

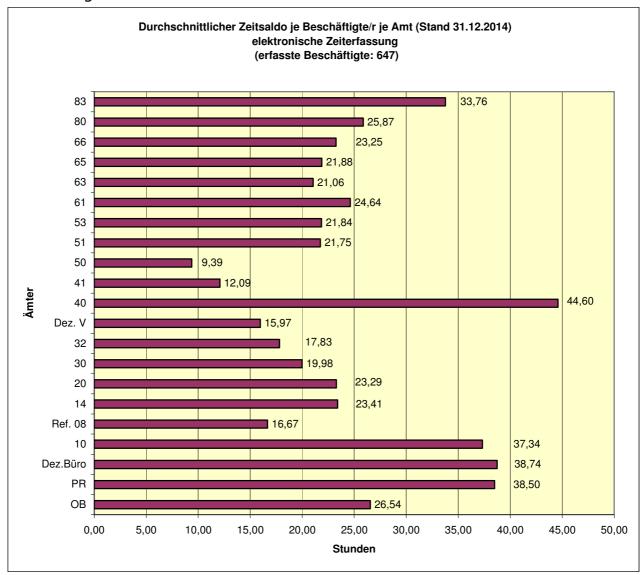


Abb. 26 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r je Amt – elektronische Zeiterfassung

Die Durchschnittswerte der Zeitsalden je Beschäftigte/r differieren in den Ämtern erheblich.

Im Durchschnitt aller Ämter entfallen auf eine/n Beschäftigte/n 24,89 Mehrstunden (bei elektronischer Zeiterfassung).

Die nachstehende Abbildung gibt einen Überblick über die Entwicklung des Anteils der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie in den Jahren 2008 bis 2014.

Allerdings ist das Bild pro Beschäftigte/r differenzierter.

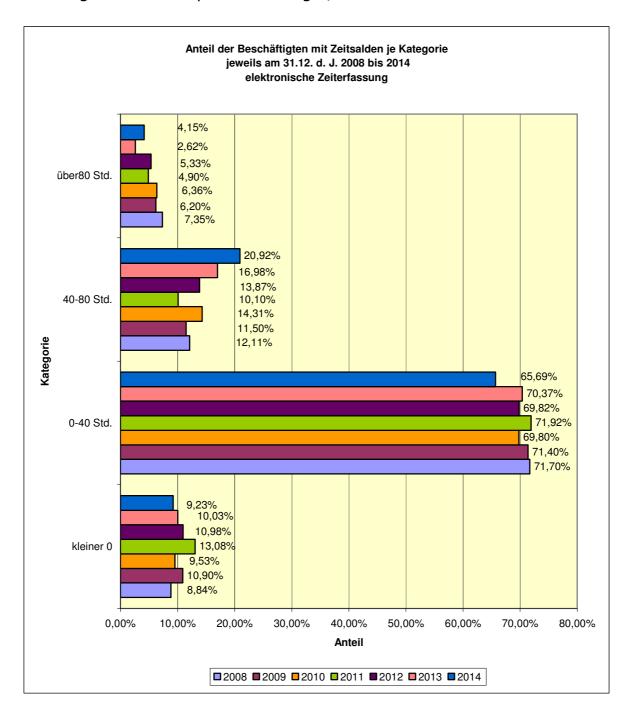


Abb. 27 Anteil der Beschäftigten mit Zeitsalden je Kategorie jeweils am 31.12. der Jahre 2008 bis 2014

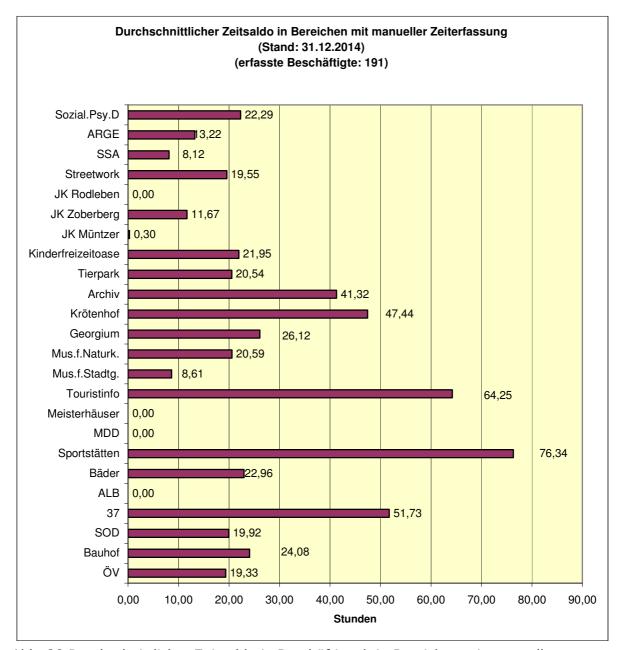


Abb. 28 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r in Bereichen mit manueller Zeiterfassung

Der Durchschnitt der Mehrstunden pro Beschäftigte/r liegt hier bei 26,42 Stunden.

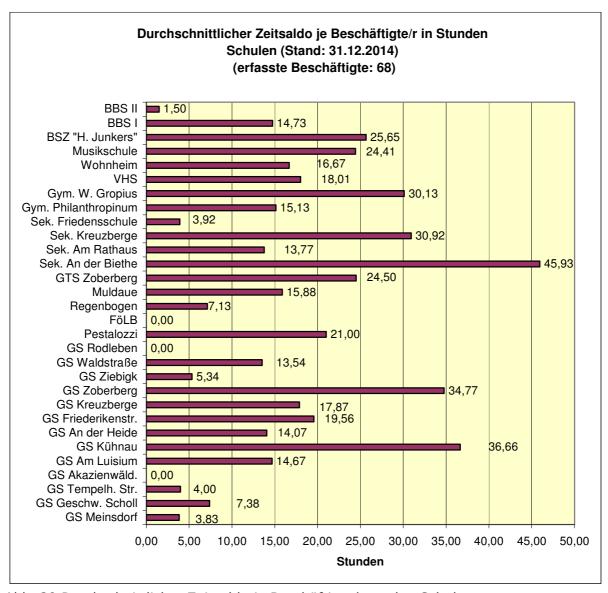


Abb. 29 Durchschnittlicher Zeitsaldo je Beschäftigte/r an den Schulen

Der Durchschnitt der Mehrstunden im Bereich Schulen liegt bei 17,33.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der durchschnittlichen Zeitsalden in Stunden je Beschäftigten in den Jahren 2008 bis 2014.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
je Amt -elektronische Zeiterfassung	36,08	35,68	38,89	34,13	31,74	24,72	24,89
je Einrichtung -manuelle Zeiterfassung	22,09	22,64	21,04	19,66	27,64	28,27	26,42
je Schule -manuelle Zeiterfassung	19,73	17,47	23,80	15,50	17,77	15,23	17,33